



Compliance-Automatisierung

KfW Bankengruppe: Besseres Customer Profiling & Lean Compliance Management

actico
Smarter Decisions

Ziele im Projekt "Compliance-Automatisierung"

- Automatisierung der Kundendaten-Prüfung (KYC)
- Beschleunigung von Customer Profiling und Risikobewertung
- „Lean“ Compliance-Management durch Automatisierung

KfW Bankengruppe

Als Förderbank unterstützt die KfW Bankengruppe Finanzierungsprojekte wie die Inlandsförderung, Export-, Projekt- und Entwicklungsfinanzierung. Sie fördert im In- und Ausland nachhaltige Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Die KfW hat Standorte in rund 70 Ländern.

Hintergrund des KfW-Compliance-Projekts

Bei KfW war der KYC-Prozess dezentral organisiert. Daraus resultierte ein hoher zeitlicher Aufwand für den Onboarding-Prozess, Inhouse-Abstimmungen, die Beschaffung von Dokumenten und die Auswertungen. Um mehr Transparenz für die Revision zu schaffen und die Abläufe schlanker zu machen, hat KfW ein Compliance-Projekt aufgesetzt.

Das Ziel dieses Projekts ist die Schaffung einer zentralen Compliance-Datenbank mit definierten Abläufen zum Kunden-Profilung, mehr Revisionsicherheit und ein hoher Automatisierungsgrad.

Entscheidung für zentrale Compliance-Anwendung

Nach der Evaluierungsphase entscheidet sich die KfW für eine zentrale Compliance-Anwendung: die ACTICO Compliance Suite. Funktionalitäten in den einzelnen Software-Modulen ermöglichen jetzt die automatisierte Bearbeitung aller Compliance-relevanten Themen wie Sanktionslistenprüfung, Analyse von Finanztransaktionen, Erkennung potenzieller Geldwäschefälle, Analysen und Reporting für Wirtschaftsprüfer und Revision.

Sanktionslistenprüfung & Risiko-Profilung

Um Transparenz über Kunden zu gewinnen und revisionsicher zu sein, gleicht die KfW ihre Kundendaten automatisiert mit Namenslisten ab. Dazu setzt sie die Compliance Suite von ACTICO ein. Dieser Sanktionslistencheck ist die Basis für das Customer Profiling, also die Risikobewertung in Abhängigkeit von Parametern wie den Finanzprodukten eines Kunden oder der Branche, in der er tätig ist.



Dirk Hahn, Senior Referent Aufsichtsrecht / Know Your Customer (KYC) bei der KfW

Steuerung des Onboarding-Prozesses

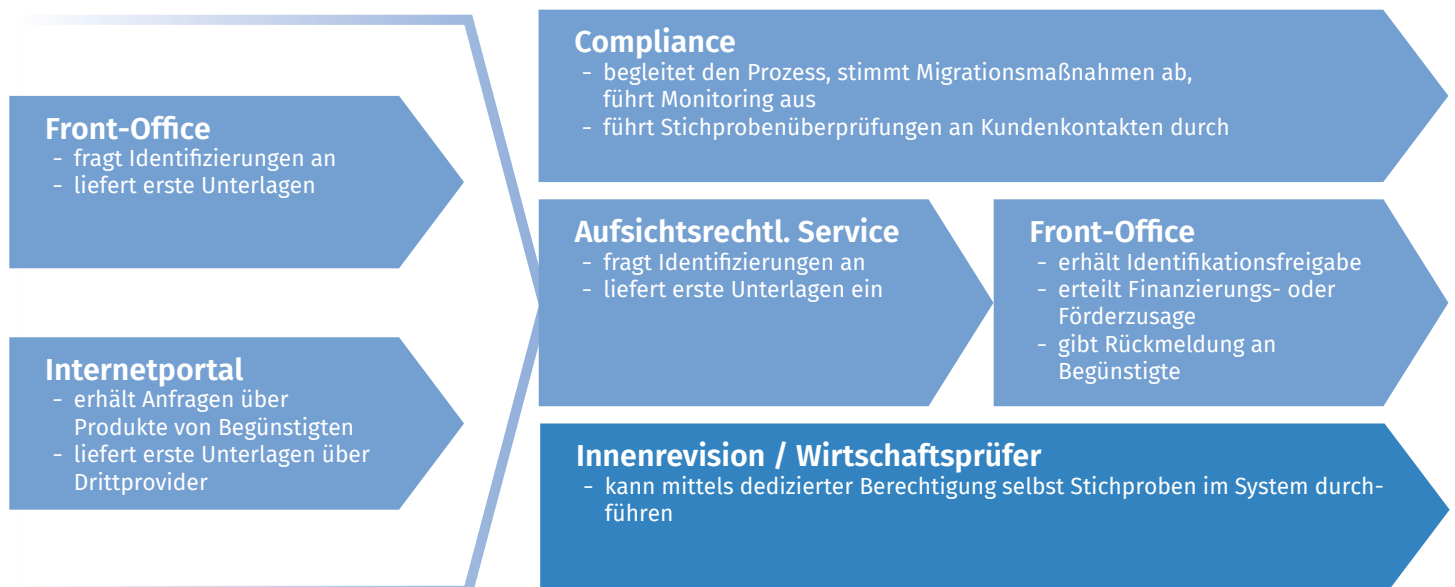
Die KfW unterstützt mit der Risikoprüfung den kompletten Client-Onboarding-Prozess und gibt dem Account Manager automatisierte Hinweise, wie er mit einem Lead verfahren muss. Dazu gehören Verifizierungsdokumente des Kunden, die je nach Finanzierungsanfrage variieren. Ziel der Automatisierung ist es, Kundenanfragen aus Compliance-Sicht sicher und effizient bearbeiten zu können. Dazu Dirk Hahn, Senior Referent Aufsichtsrecht / Know Your Customer (KYC) bei der KfW: „Um ein paar Zahlen zu nennen: Wir haben momentan 4,5 Millionen aktive Kunden im Bestand, über 4.000 Produkte im Einsatz und sind praktisch in allen Ländern unterwegs. Dabei besteht der gesamte Client-Onboarding-Bereich aus acht Personen. Das ist von der Effizienz her betrachtet sehr lean aufgestellt.“

Analyse von Finanztransaktionen und Geldwäscheprävention

Die ACTICO Compliance Suite ist zum Monitoring von Transaktionen eingesetzt. Die KfW prüft ein- und ausgehende Zahlungen auf Embargoverstöße und erkennt Muster (Szenarien), die auf Betrug oder Geldwäsche hindeuten, z. B. Kreisläufe bei der Kreditrückzahlung und gleichzeitiger Aufnahme neuer Kredite.

Laufende Risikobewertung von Geschäftspartnern

Die Compliance Suite prüft täglich Prüflisten von Dow Jones auf Risikopersonen und PEPs. Abhängig vom Geschäftspartnertyp, z.B. internationale Organisationen, Konsortien oder die öffentliche Verwaltung, ermittelt die Compliance Suite, welche Dokumente eingeholt werden müssen. Sie bewertet regelmäßig das Risiko der Geschäftspartner und fordert eine Re-Identifizierung an, sobald sich das Risiko ändert.





Wir haben aktuell 4,5 Millionen aktive Bestandskunden und weltweit über 4.000 Produkte im Einsatz. Dabei besteht der gesamte Client-Onboarding-Bereich aus acht Personen. Das ist von der Effizienz her betrachtet sehr lean aufgestellt.“

Kontinuierliche Verbesserung der Digitalisierung, automatische Compliance-Prüfung

Die KfW hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Digitalisierung konsequent voranzutreiben, z. B. per Videoidentifizierung. Alle Daten, die vom Kunden kommen, werden automatisch gegen Sanktionslisten geprüft und mit vorhandenen Daten abgeglichen. „Das macht den Workflow einigermaßen schlank und deshalb verwaltbar“, führt Dirk Hahn weiter aus.

Flexibilität bei der Integration neuer Finanzprodukte (Gefährdungsanalyse)

Weil die KfW international unterschiedlichste Projekte finanziert, muss sie ihre Finanzprodukte häufig anpassen oder neue Förderprogramme auflegen. Für Compliance resultiert daraus, dass neue Produkte in die Gefährdungsanalysen aufgenommen werden müssen. Je schneller die erforderlichen Prüfmaßnahmen für jedes neue Produkt definiert sind, desto besser ist die „Time-to-Market“.

Reporting für bessere Dokumentation und bessere Zusammenarbeit

Das Reporting der Compliance-Maßnahmen über Datenbankabfragen per SQL Reporting Engine wird von der KfW positiv beurteilt. „Bereichsübergreifend lassen sich Berichte wunderbar erstellen. Damit dokumentieren wir unsere eigene Arbeit gut und haben die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen deutlich verbessert“, stellt Dirk Hahn begeistert fest.

Transparenz für die Revision

Die Abstimmung mit der Revision ist durch die Automatisierung deutlich einfacher als über Papierdokumente. Transparenz durch dokumentierte Prozesse und Analysen zu gewährleisten, war erklärtes Ziel.

Zentrale Compliance versus dezentrale Organisation

Die Zentralisierung der Compliance-Prozesse mit Hilfe der ACTICO Compliance Suite bringt – so die KfW – deutliche Vorteile im Vergleich zur dezentralen Aufstellung. Im Mittelpunkt steht die Verbesserung bei der Vollständigkeit der Kundendokumente. Die gemeinsame Datenbasis hilft bei der Verschlan- kung der Prozesse. Die technische Schnittstelle zwischen Front-Office und Back-Office erzeugt einen deutlich besseren Workflow. Dirk Hahn erläutert: „Früher mussten Maßnahmen abgestimmt werden. Jetzt lassen sich Freigaben vom Fachbereich und von Vorgesetzten viel schneller einholen. Dadurch ergeben sich deutlich kürzere Laufzeiten, und wir erledigen unsere Vorgänge zeitnah. Das Berechtigungskonzept der Compliance Suite ermöglicht jedem involvierten Mitarbeiter den Systemzugriff, den er benötigt, um den Vorgang zu bearbeiten.“

Schnellere Nachvollziehbarkeit von Prüfprozessen durch Wirtschaftsprüfer

Die gemeinsame Datenbasis hilft der KfW insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsprüfern. Quasi auf Knopfdruck lassen sich Reports über die bearbeiteten Fälle ziehen. Damit werden die Vorgänge transparent, es entsteht weniger Aufwand, und Detailfragen lassen sich exakt beantworten. „Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass wir die Laufzeiten und auch den Zeitaufwand für die beschriebenen Themen extrem gesenkt haben“, so das finale Statement von Dirk Hahn.

Nutzen der zentralen Compliance Suite für die KfW

- Verbesserte Organisation regulatorisch relevanter Themen
- Gemeinsame Datenbasis zwischen Back-Office & Compliance, kein beleghafter Austausch von Daten
- Technische Schnittstelle für den Mitigationsprozess zwischen Front-Office, Back-Office und Compliance bei Hochrisikokunden
- Gemeinsame Datenbasis mit Innenrevision und Wirtschaftsprüfern
- Unmittelbarer Zugriff von Compliance auf alle risikorelevanten Daten ohne Nachfrage im Back-Office oder Fachbereich (Verringerung der Tipping-Off-Wahrscheinlichkeit im eigenen Hause, §12 GwG)
- Nachvollziehbarkeit der Historie bei Identifizierungen und Risikoring des jeweiligen Geschäftspartners
- Revisions sichere Speicherung aller relevanten Daten
- Schnellere Reaktionsfähigkeit auf veränderte regulatorische Anforderungen

Seit 1948 finanziert die KfW im In- und Ausland nachhaltige Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Als Bank im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland ist es ihr gesetzlicher Auftrag, Entwicklung und Fortschritt zu fördern. Das ist die Basis des Handelns. Die hervorragende Bonität Deutschlands ermöglicht die günstige Refinanzierung der KfW über die internationalen Kapitalmärkte. In Deutschland profitieren Unternehmen, Privatkunden und Kommunen von den KfW-Förderprogrammen in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründungen, Wohneigentum, Aus- und Fortbildung, kommunale und soziale Infrastruktur sowie Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus begleitet die KfW die deutsche und europäische Wirtschaft in globalen Märkten. www.kfw.de

ACTICO

EMEA

ACTICO GmbH
Ziegelei 5
88090 Immenstaad
Germany

info@actico.com
www.actico.de

Amerika

ACTICO Corp.
200 S. Wacker Dr.
Suite 3100
Chicago, IL 60606/USA

info@actico.com
www.actico.com

Asien & Pazifik

ACTICO Pte. Ltd.
#11 - 04, The Arcade
11 Collyer Quay
049317 Singapore

info@actico.com
www.actico.sg

ACTICO ist ein führender international agierender Anbieter von Softwarelösungen und -technologien für das Decision Management. In der digitalen Welt gilt es, riesige Datenvolumina zu verarbeiten und konsistente und revisions sichere Entscheidungen in Echtzeit zu treffen. Mit ACTICO Software implementieren Unternehmen eine hoch flexible Anwendung, die es ihnen erlaubt, ihre operativen Entscheidungen kontinuierlich zu optimieren. Damit können sie schneller wachsen, Innovationen effektiv auf den Markt bringen, compliant agieren und letztlich die Profitabilität steigern.

ACTICO bietet Softwarelösungen für die Bereiche:

- Credit Risk Management: Kreditrisiken überwachen und bewerten
- Loan Origination: Kreditentscheidungen automatisieren
- Compliance: Transparenz ermöglichen, Betrug vermeiden, Regularien umsetzen
- Client Management: Vertrauliche Kundendaten sicher verarbeiten – vom Onboarding bis zum Reporting
- Underwriting & Claims: Prozesse bei der Schadensabwicklung beschleunigen und konsistent und kostengünstig abwickeln

Seit 1997 liefert ACTICO Software und Services, die für Kunden nachweislich Vorteile bringen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und Tochtergesellschaften in den USA und Singapur.

Mehr Informationen unter www.actico.de